

Mit den Baukulturdialogen sucht die Bundesstiftung Baukultur das direkte Gespräch mit Entscheidern und Engagierten aus dem Baubereich – mehrmals im Jahr, deutschlandweit. Die Dialoge finden in wechselnden Städten in Zusammenarbeit mit lokalen Partnern statt. Anhand eines Beispiels vor Ort werden umfassende baukulturelle Herausforderungen und Fragestellungen diskutiert. So ermöglichen die Dialoge einen direkten Austausch zwischen einzelnen Akteuren aus Kommunen und Bauwirtschaft, Planungs- und Immobilienwesen und erzeugen einen Anstoß für einen langfristigen Bedeutungszuwachs baukultureller Themen vor Ort.

Informationen zum Programm und kostenlose Anmeldung:  
[www.bundesstiftung-baukultur.de](http://www.bundesstiftung-baukultur.de)

# Bad Aiblinger Baukulturtage

## Anders bauen: Wärmewende und Gebäudetyp-e

19. und 20. September 2024

Kooperationspartner:

B&O  
BAU



Die Bundesstiftung Baukultur wird vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen finanziell gefördert. Werden Sie Mitglied im Förderverein Bundesstiftung Baukultur e. V.:  
[www.bundesstiftung-baukultur.de/foerderverein](http://www.bundesstiftung-baukultur.de/foerderverein)

Kontakt: Bundesstiftung Baukultur, Schiffbauergasse 3, 14467 Potsdam, Deutschland

**bauKULTUR**  
BUNDESSTIFTUNG

Als bundesweit einmaliges Experimentiergelände und Standort der Forschungshäuser, die im Zuge des Projekts *Einfach Bauen* der Technischen Universität München errichtet wurden, genießen das Konversionsgelände und der Firmensitz von B&O im bayerischen Bad Aibling den Ruf als baukulturelle Adresse ersten Ranges. Hier richten die B&O Gruppe und die Bundesstiftung Baukultur 2024 die 4. Bad Aiblinger Baukulturtage aus – zum Thema „Anders bauen: Wärmewende und Gebäudetyp-e“.

Das Energiekonzept der Bundesregierung sieht bis 2045 einen klimaneutralen Gebäudebestand in Deutschland vor. Sowohl im Neubau als auch im Umbau werden bundesweit innerhalb von zwei Jahrzehnten umfassende Transformationsprozesse notwendig, um dieses Ziel zu erreichen. Dabei müssen baukulturelle Qualitäten immer mitberücksichtigt werden. Wie diese im Einklang mit der sogenannten Wärmewende und der Gebäudetyp-e gebracht werden können, ist Thema der diesjährigen Bad Aiblinger Baukulturtage.

Der Prozess hin zu einer klimaneutralen Wärmeversorgung fußt neben technischen Aspekten ebenso auf gestalterischen Anforderungen, wie zum Beispiel eine optimale Anordnung von Räumen, die Reduktion im Entwurf auf das Wesentliche und der materialgerechte Einsatz von Baustoffen unter Berücksichtigung deren sortenreinen Rückbaubarkeit. Ebenso müssen technische Bauwerke wie Kraftwerke oder Heizhäuser als uns prägende Alltagsbauten baukulturelle Werte aufweisen, um als Träger von Industrie- und Technikultur dem Transformationsprozess ein positives Bild zu geben.

In den Vorträgen werden diese Themen und mehr anhand von Praxisbeispielen aufgezeigt. Im anschließenden Rundgang durch das weitläufige Reallabor der B&O Gruppe können Forschungsprojekte in ihrer Umsetzung 1:1 besichtigt werden. Sie fungieren als erlebbare Ergebnisse eines wirkungsvollen Zusammenspiels zwischen Forschung, Entwicklung und Baupraxis unter dem Vorzeichen von Baukultur.

Der zweite, nicht-öffentliche Veranstaltungstag widmet sich in einem Strategiegelgespräch den Praxiserfahrungen der Wärmewende und des Gebäudetyps-e.

**Donnerstag, 19. September 2024**

---

Ort: B&O Parkhotel Bad Aibling, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 31, 83043 Bad Aibling  
Moderation: Prof. Anne Niemann, (Vertretungs-)Professorin für Entwerfen und Holzbau, TH Rosenheim, Fakultät für Innenarchitektur, Architektur und Design

---

- 12.30 Uhr**     **Eintreffen am Veranstaltungsort mit Mittagsimbiss**
- 13.30 Uhr**     **Begrüßung**  
Dr. Ernst Böhm, Gründungsgesellschafter B&O Gruppe, Bad Aibling  
Elisabeth Kaiser, Parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen  
Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender Bundesstiftung Baukultur
- 14 Uhr**         **Gebäudetyp-e/ Initiativen in und aus Bayern**  
Lydia Haack, Präsidentin, Bayerische Architektenkammer, München
- 14.20 Uhr**     **Gebäudetyp-e in der Wohnungswirtschaft**  
Ralph Büchele, Geschäftsführer, BayernHeim GmbH, München
- 14.40 Uhr**     **„Einfach (um)bauen“ und neue Forschungshäuser**  
Prof. Florian Nagler, TU München / Florian Nagler Architekten GmbH
- 15 Uhr**         **Wärmewende: Quo Vadis?**  
Prof. Thomas Auer, TU München/ Transsolar Energietechnik GmbH, Stuttgart
- 15.20 Uhr**     **Ganzheitliche Sanierung statt max. Effizienz**  
Prof. Elisabeth Endres, Ingenieurbüro Hausladen GmbH, Kirchheim
- 15.40 Uhr**     **Das neue Heizhaus im B&O Parkgelände - Ein Beispiel für Neubau mit nachwachsenden und weiterverwendeten Baustoffen**  
Prof. Amandus Samsøe Sattler, ensømbles studio architektur, Berlin
- 16 Uhr**         **Kaffeepause**
- 16.30 Uhr**     **Führung zum neuen Heizhaus und den Forschungshäusern auf dem B&O Parkgelände**
- Eröffnung der Ausstellung**  
**„Baukultur und Forschungsbauten in Bad Aibling“ mit anschließender Führung**  
Klimaneutrales Bürogebäude auf dem B&O Parkgelände  
Dr. Böhm und Dr. Hilde Strobl, Kuratorin, Universität Innsbruck
- 19 Uhr**         **Gemeinsames Abendessen im B&O Parkhotel**